

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 8. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Januar 2024)

zum Thema:

**Sperrmülltage für alle Bezirke Berlins**

und **Antwort** vom 16. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Januar 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17758**  
**vom 8. Januar 2024**  
**über Sperrmülltage für alle Bezirke Berlins**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) und die Bezirksämter von Charlottenburg-Wilmersdorf, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Reinickendorf um Stellungnahmen gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Warum sind bei den BSR-Kieztagen (<https://www.bsr.de/mein-sperrmuell-kieztage-30414.php>, Stand 5. Januar 2024) von den zwölf Berliner Bezirken nur acht aufgeführt?

Antwort zu 1:

Die BSR geben hierzu folgende Antwort:

„Die BSR-Kieztage sind ein gemeinsames Projekt mit den Bezirken. Die Termine werden quartalsweise den Bezirken angeboten, jeweils zwei pro Bezirk und Monat. Nach Ablauf einer bestimmten Frist werden die nicht gebuchten Termine eines Bezirks zur Buchung durch andere Bezirke freigegeben. Auf unserer Webseite zu den BSR-Kieztagen stellen wir die aktuell geplanten Termine in den Bezirken dar. Bezirke die dort nicht aufgeführt sind, haben derzeit keine Buchungen über die Buchungsplattform vorgenommen oder es sind die Standorte noch in Klärung und können somit noch nicht kommuniziert werden.“

Bezirksamt Lichtenberg antwortet:

„Das BA Lichtenberg hat für das erste Quartal bereits Standorte angemeldet. Diese sind noch in der Prüfung durch die BSR und die Straßenverkehrsbehörde.“

Frage 2:

Sind in den noch fehlenden vier Bezirken ebenfalls BSR-Kieztage geplant und wann findet dort eine Abstimmung mit der BSR statt?

Antwort zu 2:

Die BSR antworten:

„Wir bieten allen Bezirken die Termine quartalsweise an. Die BSR hat regelmäßige Austauschrunden mit den für Kieztage zuständigen Bearbeitern und Mitarbeiterinnen der Bezirke eingerichtet. Daran nehmen – je nach Terminlage – alle Bezirke teil. Auch individuelle Gespräche mit den Vertretern und Vertreterinnen der Bezirksämter sind Bestandteil des Projektes.“

Bei den auf der Internetseite <https://www.bsr.de/mein-sperrmuell-kieztage-30414.php> mit Stand vom 5. Januar 2024 nicht genannten Bezirken handelt es sich um Charlottenburg-Wilmersdorf, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Reinickendorf. Diese Bezirksämter antworten in ihrer Stellungnahme wie folgt:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf:

„Die Sperrmüllkieztage sind für das 2. Quartal 2024 vorgesehen und werden dann auch entsprechend bei der BSR beantragt und abgestimmt.“

Bezirksamt Lichtenberg:

„In Lichtenberg sind Kieztage geplant und die Abstimmung mit der BSR läuft gerade.“

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf:

„Ja. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf befindet sich aktuell in Abstimmungsgesprächen mit der BSR.“

Bezirksamt Reinickendorf:

„Die Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr des Bezirksamtes Reinickendorf hat am 8. Januar 2024 BSR-Kieztage für das 1. Quartal 2024 gebucht. Die Buchung weiterer Termine erfolgt Zug um Zug. Die Abteilung steht bezüglich der Umsetzung von BSR-Kieztagen in regelmäßigem Kontakt mit den Berliner Stadtreinigungsbetrieben (BSR).“

Frage 3:

Welche BSR-Kieztage plant der Bezirk Lichtenberg für das Jahr 2024 und wann werden die genauen Standorte veröffentlicht? Wie werden die Anwohner darüber vorab einbezogen und anschließend über einen konkreten Termin in ihrer Nachbarschaft rechtzeitig informiert?

Antwort zu 3:

Die Antwort der BSR:

„Im Rahmen des gemeinsamen Projektes von Bezirken und BSR sind die Bezirke für die Terminbuchungen, Auswahl der Standorte und Kommunikation zuständig. Die BSR informiert auf ihrer Webseite sowie bspw. über die Sozialen Medien über anstehende BSR-Kieztage.“

Bezirksamt Lichtenberg antwortet:

„Wie in Antworten zu 1. und 2. bereits erwähnt, sind Kieztage im 1. Quartal geplant. Sobald die Prüfung der Standorte durch BSR und Straßenverkehrsbehörde erledigt ist, werden diese auf der Seite der BSR online veröffentlicht. Die Anwohnenden werden online und analog durch Hausaushänge über die Kieztage informiert.“

Berlin, den 16.01.2024

In Vertretung

Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt